



Ein Tischler und ein Goldschmied sind sich gar nicht so unähnlich: Beide formen ihren Rohstoff zur Vollendung – und polieren ihn so richtig auf Hochglanz! Das kleine Tischlereiunternehmen Snoeck & Co aus Hamburg hat sich zum Ziel gesetzt, das Beste aus dem Material Holz herauszuholen: Pascal Snoeck und sein achtköpfiges Team sind auf den hochwertigen, gehobenen Innenausbau spezialisiert und entwickeln besonders gerne individuelle Prototypen und Einzelstücke ganz nach Kundenwunsch. Eben echte Goldstücke – die dann gerne auch einmal in Messing glänzen dürfen.

Dreifärbiges Trio

Als ihm ein Auftrag des renommierten Steuer- und Wirtschaftsrechtsunternehmens YPOG hereinschneite, war Pascal Snoeck nämlich schnell klar: Für die "Kanzlei des Jahres 2023" muss es etwas ganz Besonderes sein! Die auf Funds, Tax, Banking + Finance und Transactions spezialisierte Kanzlei übersiedelte ihren Hamburger Standort ins Zentrum – genauer gesagt in die Geschosse 12 bis 15 des sanierten TRIIIO-Gebäudes. Passend dazu sollte auch das Herzstück des Zusammenarbeitens, ein knapp zehn Meter langer "Community Table", als "Trio" gestaltet werden – und zwar aus drei höhenverstellbaren Säulentischen. Für Form und Farbgebung wurde ein genauestens auf die Gegebenheiten des Raums abgestimmtes Gestaltungskonzept entwickelt. Denn die Farbgestaltung – und dementsprechend auch die Oberflächenqualität – ist Snoeck ein besonders Anliegen. "Die Säulenfüße haben wir mit Aduro Pigmocolor 4in1 angepasst an die Farbcodes des Tischplattenmaterials lackiert", schildert der oberflächenaffine Tüftler, der seine Zufriedenheit schon mal unter dem Hashtag "#ichliebemeineLacke" kundtut.

Fakten

Ausführende Firma

Snoeck & Co, Hamburg https://www.snoecks.de/1

Verwendete Produkte



Aduro Pigmocolor 4in1 G50



Aduro Ecofill Smart

Dynamisches Duo

Denn seine Lacke – das sind die Produkte von ADLER aus dem fernen Tirol, bei denen sich Snoeck darauf verlassen kann, dass sie seinen hohen Ansprüchen gerecht werden. Ebenso verlässlich ist stets die Unterstützung des ADLER-Teams, diesmal sogar im handfesten Sinne: ADLER Außendienstmitarbeiter Reiner Judaschke griff selbst zur Lackierpistole, um mit dem Chef gemeinsam das zweite Schmuckstück der Kanzlei zu gestalten: einen vier Meter langen Tresen in Messingoptik. "Wir haben die mit Aduro Ecofill gefüllerten Schichtholz-Formteile zusammen mit Bluefin Pure-Metal samt Zusatz von Aquafix Messing und Aqua-Hardener lackiert, um die gesamte Fläche in einem Zug zu beschichten, damit es zu keiner Wolkenbildung kommt", freut sich der "Hilfslackierer" noch immer über die außergewöhnliche Oberfläche, an die sich gewiss nicht jeder herangetraut hätte.

Prima Primo

Anschließend wurde die Messinglackierung in mehreren Schleifgängen hochpoliert und schlussendlich noch mit dem seidenmatten Klarlack PUR-Strong überzogen: "Einerseits, damit der Charme des Messings noch mehr in den Vordergrund tritt, und zum anderen als Schutz für den alltäglichen Gebrauch", erläutert Snoeck. Denn das Glanzstück dient als private Bar für exklusive Events der Kanzlei und beweist durch seine unnachahmliche Optik, dass sich der Lackier-Aufwand gelohnt hat. Um seine Kunden glücklich zu machen, scheut das Snoeck & Co-Team eben keine Mühen. Selbst, wenn es sich, wie in diesem Fall, um den schweißtreibenden, da aufgrund der Größe nur manuell möglichen Transport der Holzteile bis in den 15. Stock handelt …

